

Gamification im Unterricht

Beitrag von „Miss Jones“ vom 20. Oktober 2019 00:46

Also...

Ich finde generell spielerische Methoden durchaus geeignet, um Materie zu vermitteln. Nutze ich bspw. im Spanischunterricht immer wieder.

Und "Belohnungen" an sich sind auch nicht "verkehrt" - Motivationsstempel o.ä. in der Primarstufe habe ich selbstnach erlebt, und die werden offenbar auch heutzutage noch geschätzt.

Aber... [@Avantasia](#) hat da etwas sehr wichtiges und erschreckendes gepostet. Wenn die hier genannten Spiele eine ähnliche Methode der Konditionierung fördern, wie es beispielsweise der Staat China mit seinem "Punktesystem" macht, ist das nicht nur bedenklich, sondern ungeeignet. Schaut also bitte genau hin. Wir wollen ja nicht in den Alpha-Komplex, oder?

"Wieso nicht, Bürgerin Miss J-O-NES-1? Ist der Computer etwa nicht ihr Freund?"

"Aber sicher doch. Ich weiß aber nicht, ob so eine Frage meiner Sicherheitsstufe entspricht."

Also: Digitale Medien ja, Spiele ja, Indoktrination/Konditionierung definitiv nein.